

Europa aktuell

www.csu-europagruppe.de Ihre Stimme in Europa Nr. 179 • Juli 2026

Die Zukunft der Landwirtschaft im Blick

Liebe Leserinnen und Leser,

Bevor das Europäische Parlament in die Sommerpause geht, stehen in Straßburg und Brüssel noch einmal entscheidende Wochen bevor. Die Arbeit im Parlament läuft auf Hochtouren, sowohl im Plenum als auch in den Ausschüssen. Viele Projekte, die wir in den letzten Monaten vorbereitet haben, gehen jetzt in die nächste Runde oder werden zum ersten Mal öffentlich besprochen. Jetzt wird sich entscheiden, wie es mit der Landwirtschaft in Europa in Zukunft weitergeht.

Im Agrarausschuss liegt nun der Berichtsentwurf zur Zukunft der Gemeinsamen Agrarpolitik nach 2027 auf dem Tisch und damit beginnt die Debatte über die Ausrichtung der europäischen Landwirtschaft für die kommenden Jahre. Gleichzeitig wird in dieser Plenarwoche ebenfalls der Berichtsentwurf zum Food & Feed Omnibus vorgestellt. Damit starten die Beratungen über den Abbau unnötiger Bürokratie und praxistauglichere Regelungen für unsere Land- und Ernährungswirtschaft - Ein wichtiger Schritt für die europäische Landwirtschaft, um weiterhin wettbewerbsfähig zu bleiben. Neben der Landwirtschaft werden wir uns in dieser Plenarwoche auch mit zentralen Zukunftsfragen Europas befassen. Entscheidend, um Europa stark und handlungsfähig zu halten, sind Wettbewerbsfähigkeit, Sicherheit, Digitalisierung, internationale Partnerschaften und eine verantwortungsvolle Erweiterung der Europäischen Union.

In dieser Ausgabe informieren wir Sie über zwei zentrale Themen der Plenarwoche: die neue EU-Tierhaltungsstrategie und den Europäischen Proteinplan. Darüber hinaus wurden im Plenum weitere agrarpolitische Themen behandelt, darunter die Diskussion über die Einstufung von Soja im Rahmen der ILUC-Methodik und die Bioökonomiestrategie. All diese Vorhaben zeigen, dass die europäische Agrarpolitik die Balance zwischen Ernährungssicherheit, Wettbewerbsfähigkeit, Nachhaltigkeit und Innovation finden muss.

Für uns als CSU in der EVP-Fraktion bleibt dabei klar: Europa braucht eine Landwirtschaftspolitik, die den Betrieben Planungssicherheit gibt, Innovation ermöglicht und die Leistungen unserer Landwirtinnen und Landwirte anerkennt. Weniger Bürokratie, faire Wettbewerbsbedingungen und praxisnahe Lösungen müssen dabei im Mittelpunkt stehen.

Ich wünsche Ihnen bereits jetzt eine erholsame Sommerzeit. Auch wenn die parlamentarische Sommerpause Gelegenheit zum Durchatmen bietet, bleiben die Herausforderungen für die europäische Landwirtschaft groß. Nach der Sommerpause werden wir die anstehenden Vorhaben mit Nachdruck weiterverfolgen.

Ich freue mich darauf, diesen Weg mit Ihnen gemeinsam fortzusetzen, und wünsche Ihnen eine interessante Lektüre sowie viel Freude mit dieser Ausgabe. Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute.

Ihre
CSU-Europagruppe im Europäischen Parlament



Abschied von der großen CSU-Europäerin Ursula Schleicher

Mit Ursula Schleicher verliert Europa eine überzeugte Europäerin, unsere CSU eine prägende Persönlichkeit und viele von uns eine geschätzte Wegbegleiterin. Mit großem Engagement, Weitblick und unermüdlichem Einsatz hat Ursula Schleicher die deutsche und europäische Politik über Jahrzehnte hinweg mitgestaltet.

Klicken Sie hier für mehr

Angelika
Niebler

Oberbayern,
München



Rechtslücke beim Kinderschutz im Netz endlich schließen

Seit April dürfen Plattformen wie Facebook und Instagram Kindesmissbrauchsmaterial nicht mehr freiwillig scannen, obwohl 8 von 10 relevanten Hinweisen daher stammen. Das Parlament hat eine schnelle Lösung verpasst, da eine bemerkenswerte Allianz aus Rechts- und Linksaußen sowie Teilen der Grünen, Sozialdemokraten und Liberalen die sofortige Schließung der Rechtslücke verhindert hat.

Klicken Sie hier für mehr

Manfred
Weber

Niederbayern



Faire Regeln für den Online-Handel: Warum die 150-Euro-Zollfreigrenze fällt

Billigimporte aus Drittstaaten haben den europäischen Binnenmarkt zunehmend unter Druck gesetzt. Neue Zollregeln sollen Schlupflöcher schließen und fairere Wettbewerbsbedingungen schaffen. Was sich geändert hat und was Verbraucher jetzt wissen sollten.

Klicken Sie für mehr

Christian
Doleschal

Oberpfalz



Schutz gegen Hitzewellen und Waldbrände: Wie kann sich die EU besser vorbereiten?

Das Europäische Parlament diskutierte diese Woche mit der Kommission und den Mitgliedstaaten über die zunehmenden extremen Wetterereignisse. Hitzewellen, Flutkatastrophen, schwere Waldbrände und andere Naturkatastrophen stellen die Mitgliedstaaten vor große Herausforderungen und gefährden Menschen, Natur sowie Städte und Gemeinden.

Klicken Sie hier für mehr

Monika
Hohlmeier

Oberfranken



Nach langem Tauziehen im Vermittlungsausschuss: Ein starker Kompromiss für alle Flugreisenden steht

Ein starkes Ergebnis für alle Flugreisenden: Nach schwierigen Verhandlungen im Vermittlungsausschuss steht der Kompromiss zur Reform der Fluggastrechte, dem das Europäische Parlament nun formell zustimmen muss. Dank des konsequenten Einsatzes von CDU und CSU konnte ein radikaler Kahlschlag bei den Verbraucherrechten erfolgreich abgewendet werden. So bleibt die bewährte Drei-Stunden-Grenze bei Verspätungen bestehen. *Klicken Sie hier für mehr*

Markus
Ferber

Schwaben



Tierhaltung und Eiweißversorgung: Europa macht die Landwirtschaft zukunftsfest

Die EU-Kommission stellt die Weichen für die Zukunft der Landwirtschaft. Mit der neuen Tierhaltungsstrategie und dem Proteinplan sollen die Versorgungssicherheit, die Wettbewerbsfähigkeit und die heimische Produktion gestärkt werden. Nun ist eine praxistaugliche Umsetzung für unsere Landwirte entscheidend.

Klicken Sie hier für mehr

Stefan
Köhler

Mittelfranken,
Unterfranken

Europa aktuell

www.csu-europagruppe.de

Ihre Stimme in Europa

Nr. 179 • Juli 2026



Schülerinnen und Schüler des Carl-off Gymnasiums aus Unterschleißheim zu Besuch in Straßburg; Bildquelle: Büro Niebler



Schön, Präsident Jakov Milatović diesmal in Straßburg erneut zu treffen. Die EU steht bei der Erweiterung vor einem entscheidenden Moment. Montenegro zeigt einen starken Willen, Mitglied der Europäischen Union zu werden.



Letzte Woche war ich auf dem Podium der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft um über den Industrial Accelerator Act zu sprechen.



Zur Debatte im Plenarsaal des Europäischen Parlaments



60 Jahre Städtepartnerschaft: Neu-Ulms Bürgermeisterin Katrin Albsteiger und Bürgermeister von Bois-Colombes, Pierre Crosnier Leconte, feiern die enge Freundschaft zwischen Bois-Colombes und Neu-Ulm. Ein starkes Zeichen für gelebtes Europa, Austausch und Zusammenhalt über Grenzen hinweg.



Gemeinsam mit Agrarkommissar Christophe Hansen beim Standortbesuch Grenz-zach des Chemie Konzerns dsm-firmenich